

Amtsblatt

Für öffentliche Bekanntmachungen

Herausgabe

Verlag und Druck: Stadt Ludwigshafen am Rhein
(Bereich Öffentlichkeitsarbeit)
Rathaus, Postfach 21 12 25
67012 Ludwigshafen am Rhein
www.ludwigshafen.de

Verantwortlich: Sigrid Karck

Ausgabe - Nr.: 04/2013

ausgegeben am: 16. Januar 2013

Sitzung des Ortsbeirates Oggersheim

Die Mitglieder des Ortsbeirates Oggersheim treten am

Donnerstag, 17. Januar 2013, 15 Uhr,

im Sitzungszimmer des Oggersheimer Rathauses, Schillerplatz, zu einer öffentlichen Sitzung zusammen.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Etatberatungen 2013/2014
Haushaltsansätze für den Ortsbezirk
2. Bebauungsplan Nr. 641 "Knotenpunkt L 524/ L527"
Aufstellungs- und Offenlagebeschluss und
Sachstandsbericht "Am Römig"

Ludwigshafen am Rhein, 11.01.2013

gez.

Dieter Heintz
Ortsvorsteher

Sitzung des Schulträgerausschusses

Die Mitglieder des Schulträgerausschusses treten am

Donnerstag, den 17. Januar 2013, 15 Uhr,

im Rathaus, Sitzungszimmer 1, zu einer öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung zusammen.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Erweiterung der Betreuungszeiten an der betreuenden Grundschule Brüder-Grimm-Schule

In der nichtöffentlichen Sitzung werden Haushaltsangelegenheiten und schulorganisatorische Angelegenheiten behandelt.

Ludwigshafen am Rhein, 11.01.2013

gez.
Prof. Dr. Cornelia Reifenberg
Beigeordnete

Öffentliche Ausschreibung Nr. 2013/012

Die Stadtverwaltung Ludwigshafen, Bereich Gebäudemanagement, hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Metallbauarbeiten, S Blies-Schule Brandschutzsanierung, Ludwigshafen

Art des Bauwerkes:

Grundschule und Sonderschule in Ludwigshafen

Mengenaufstellung:

T30 RS-2 Stahl-Türen	ca. 18 Stck
Kippoberlicht als RWA	ca. 6 Stck
Fenster in Treppenhäuser als RWA	ca. 8 Stck

Die Ausschreibungsunterlagen können vom 16. Januar 2013 an beim Bürgerservice im Rathaus, Rathausplatz 20, gegen ein Entgelt von 16,00 EUR abgeholt werden oder nach schriftlicher Anforderung unter Beifügung eines Verrechnungsschecks bei der

Stadtverwaltung Ludwigshafen
Submissionsstelle bei 4-111
Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen

zugesandt werden.

Der Betrag wird auf keinen Fall zurückerstattet, selbst wenn kein Angebot erfolgt.

Angebote, denen die geforderten Anlagen bei Angebotseröffnung (Submission) nicht ordnungsgemäß ausgefüllt beiliegen, können zurückgewiesen bzw. als ungültig erklärt werden.

Eröffnungstermin: 14.02.2013, um 10.00 Uhr, im Rathaus, 7. OG., Zimmer 701.

Bieter sind am Eröffnungstermin zugelassen.

Die Angebote sind bis zu diesem Zeitpunkt im Rathaus, bei der Submissionsstelle, Zimmer 705, abzugeben.

Wir weisen darauf hin, dass der Behördenbriefkasten von 24.00 bis 5.00 Uhr nicht erreichbar ist.

Auskünfte und Planeinsicht während der Angebotsfrist bei der Stadtverwaltung Ludwigshafen, Rathausplatz 20, Gebäudemanagement, Zimmer Nr. 201, Herr Foltz.
Telefon 0621/504-4633, Fax 0621/504-4605, Mobil 0163/7139395.

Vergabepflichtstelle:

Bei der ADD Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier. Die Prüfung durch die Vergabepflichtstelle ist nicht Voraussetzung für die Anrufung der Vergabekammer und bewirkt keine automatische Aussetzung des Vergabeverfahrens.

Stadt Ludwigshafen am Rhein

gez.

Klaus Dillinger
Beigeordneter

Öffentliche Ausschreibung Nr. 2013/038

Die Stadt Ludwigshafen am Rhein, Bereich Gebäudemanagement, hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Fliesenarbeiten, Sanierung der Erich Kästner-Schule, Ludwigshafen

Art des Bauwerkes:

Erich Kästner-Schule, Bahnhofstraße 52, 67059 Ludwigshafen/Rh.

Mengenaufstellung:

Vorb. Arbeiten:

Vorbereitung aller Flächen, Fehlstellen ausbessern, Voranstrich, Haftgrund

Abdichtung:

Verguss Bodeneinläufe Epoxydharz	ca. 2 St.
Verguss Bodeneinläufe hydraulisch schnell härtend	ca. 16 St.
Verbundabdichtung Boden	ca. 50 m ²
Verbundabdichtung Wand	ca. 55 m ²
Verbundabdichtung Bodeneinläufe	ca. 2 St
Fugenbänder, Dichtbänder, Anarbeiten innerhalb der Verbundabdichtung	
Mineralische Abdichtung Boden	ca. 300 m ²
Mineralische Abdichtung Wand	ca. 60 m ²
Mineralische Abdichtung Sockel	ca. 530 m
Min. Abdichtung Bodeneinläufe	ca. 16 St.
Fugenbänder, Dichtbänder, Anarbeiten innerhalb der Min. Abdichtung	

Fliesen:

Bodenfliesen R12V4	20x20	ca. 50 m ²
Bodenfliesen R11	20x20	ca. 5 m ²
Bodenfliesen R10	20x20	ca. 5 m ²
Bodenfliesen R10	30x60	ca. 310 m ²
Hohlkehl-Sockelfliesen	10x20	ca. 40 m
Fliesensockel	30x6	ca. 75 m
Wandfliesen	30x30	ca. 800 m ²
Wandfliesen blau	10x10	ca. 50 m ²
Fensterbank	10-40 cm	ca. 250 m
Ausbesserung Bestandsklinker		10 m ²
Blockterrazzo Trittstufe + Setzstufe		je 20 m
Anschlag-/ Trenn-/ Eck-/ Abschlusschienen		ca. 250 m
Revisionsklappen		ca. 25 St.

Die Ausschreibungsunterlagen können vom 16. Januar 2013 an beim Bürgerservice im Rathaus, Rathausplatz 20, gegen ein Entgelt von 42,00 EUR abgeholt werden oder nach schriftlicher Anforderung unter Beifügung eines Verrechnungsschecks bei der

Stadtverwaltung Ludwigshafen
Baukoordinierung und Stadterneuerung (4-111)
-Submissionsstelle-
Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen am Rhein

zugesandt werden.

Der Betrag wird auf keinen Fall zurückerstattet, selbst wenn kein Angebot erfolgt.

Angebote, denen die geforderten Anlagen bei Angebotseröffnung (Submission) nicht ordnungsgemäß ausgefüllt beiliegen, können zurückgewiesen bzw. als ungültig erklärt werden.

Eröffnungstermin: 06.02.2013, um 10.00 Uhr, im Rathaus, 7. OG., Zimmer 701.

Bieter sind am Eröffnungstermin zugelassen.

Die Angebote sind bis zu diesem Zeitpunkt im Rathaus bei der Submissionsstelle, Zimmer 705, abzugeben.

Wir weisen darauf hin, dass der Behördenbriefkasten von 24.00 bis 5.00 Uhr nicht erreichbar ist.

Auskünfte und Planeinsicht während der Angebotsfrist beim Architekturbüro Christl&Bruchhäuser, Herr Euler, Telefon 069/913019-39 oder beim Gebäudemanagement der Stadt Ludwigshafen/Rh., Herr Abel, Telefon 0621/504-4627.

Vergabepflichtstelle:

Bei der ADD Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier.

Die Prüfung durch die Vergabepflichtstelle ist nicht Voraussetzung für die Anrufung der Vergabekammer und bewirkt keine automatische Aussetzung des Vergabeverfahrens.

Stadt Ludwigshafen am Rhein

gez.
Klaus Dillinger
Beigeordneter

Bekanntgabe der Stadt Ludwigshafen am Rhein
- gemäß § 3a Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) -

Die Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein gibt als zuständige Genehmigungsbehörde bekannt, dass bei der folgenden, im Rahmen des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens beantragten Anlage, eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht durchgeführt wird.

Antrag der Fa. BASF SE vom 29.11.2011 zur wesentlichen Änderung der MP-Fabrik
Vorhaben: Erweiterung der VC-Logistik

Standort der Anlage ist das Werksgelände der Antragstellerin, Ludwigshafen am Rhein, Carl-Bosch-Straßen 38, Bau F 411, 424, Anlage-Nr. 11.01, Gemarkung Ludwigshafen, Flurstück 2608/38.

Die gemäß § 1 Abs. 2 der 9. BImSchV im Rahmen der immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren erfolgten Vorprüfungen gemäß § 3 e Abs. 1 Nr. 2 UVPG haben ergeben, dass die Änderungen keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben können.

Ludwigshafen am Rhein, 14.01.2013
Stadt Ludwigshafen am Rhein

gez.
Klaus Dillinger
Beigeordneter

Bekanntgabe der Stadt Ludwigshafen am Rhein
- gemäß § 3a Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) -

Die Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein gibt als zuständige Genehmigungsbehörde bekannt, dass bei der folgenden, im Rahmen des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens beantragten Anlage, eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht durchgeführt wird.

Antrag der Fa. Raschig GmbH vom 15.11.2012 zur wesentlichen Änderung der Propansultonanlage und Produktion von Sulfopropylverbindungen.
Vorhaben: Vorhandenes Technikum im Bau 71 wird in die Produktionsanlage integriert.

Standort der Anlage ist das Werksgelände der Antragstellerin, Ludwigshafen am Rhein, Mundenheimer Straße 100, Bau Nr. 71, Anlage-Nr. 180.

Die gemäß § 1 Abs. 2 der 9. BImSchV im Rahmen der immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren erfolgten Vorprüfungen gemäß § 3 e Abs. 1 Nr. 2 UVPG haben ergeben, dass die Änderungen keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben können.

Ludwigshafen am Rhein, 14.01.2013
Stadt Ludwigshafen am Rhein

gez.
Klaus Dillinger
Beigeordneter